

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

Förderschule

Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung. Die pädagogische Arbeit an der Förderschule hat die Integration der Schüler

XIII. Bildung und Kultur

während und nach der Schulzeit zum Ziel. Förderschulen pflegen eine enge pädagogische Zusammenarbeit mit den anderen Schulen der Region. Kooperative und integrative Formen der Erziehung und des Unterrichts ermöglichen die gegenseitige Akzeptanz aller Schüler und fördern den Umgang miteinander. Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen, für die eine Gesamtstundentafel ausgewiesen wird. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht jungen Menschen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Einführungsphase an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder

an einer Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifizierung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Ausbildungsbereiche

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Ausbildungsverträge

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d.h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

Abschlussprüfungen

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

Fortbildungsprüfungen

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

XIII. Bildung und Kultur

Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

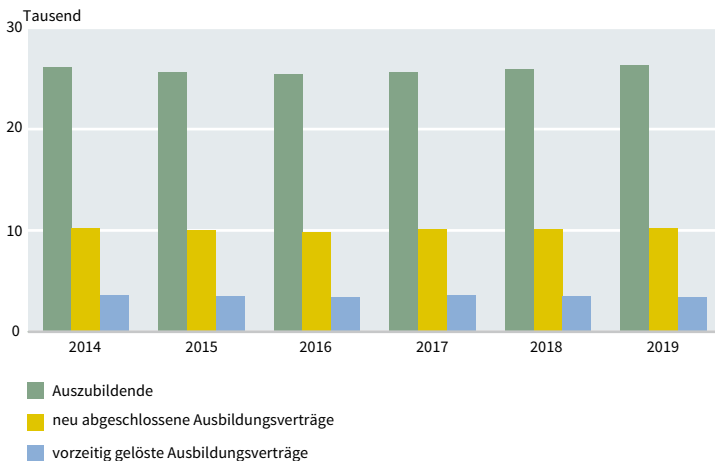
Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2014 bis 2019



Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2014 bis 2019



1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 4.9.2019)

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen ¹⁾		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
2	2000/01	1091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
3	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
4	2010/11	915	9 374	173 087	473	3 398	65 929	245	2 533	45 901
5	2011/12	909	9 425	176 736	467	3 342	65 163	236	2 535	46 842
6	2012/13	905	9 410	179 970	464	3 285	64 396	230	2 509	47 415
7	2013/14	906	9 440	182 266	461	3 264	64 104	225	2 452	46 768
8	2014/15	908	9 416	184 567	458	3 238	64 576	217	2 348	45 629
9	2015/16	902	9 490	187 166	451	3 249	65 370	210	2 313	45 394
10	2016/17	893	9 547	190 458	443	3 262	66 703	201	2 244	44 905
11	2017/18	886	9 572	192 621	439	3 263	67 537	199	2 230	45 127
12	2018/19	883	9 627	194 780	437	3 269	68 017	195	2 199	45 221
13	2019/20	878	9 688	195 612	435	3 259	67 898	194	2 199	45 348
14	Stadt Erfurt	66	1 005	20 646	27	292	6 269	11	127	2 689
15	Stadt Gera	26	382	8 085	11	121	2 834	5	75	1 699
16	Stadt Jena	33	529	11 431	11	126	2 782	1	4	55
17	Stadt Suhl	12	119	2 390	5	36	794	2	17	336
18	Stadt Weimar	24	340	6 943	9	94	1 999	3	33	739
19	Stadt Eisenach	15	222	4 447	5	55	1 185	3	43	935
20	Eichsfeld	51	504	10 082	29	195	3 921	14	155	3 043
21	Nordhausen	35	385	7 719	20	137	2 810	9	121	2 504
22	Wartburgkreis	55	499	9 901	33	209	4 186	15	162	3 226
23	Unstrut-Hainich-Kreis	50	557	10 448	23	170	3 240	10	118	2 421
24	Kyffhäuserkreis	28	332	6 508	13	100	2 034	4	53	1 216
25	Schmalkalden-Meiningen	51	543	10 950	26	203	4 177	13	154	3 273
26	Gotha	54	619	12 718	28	220	4 736	14	154	3 124
27	Sömmerda	32	334	6 596	17	122	2 444	7	83	1 763
28	Hildburghausen	31	284	5 655	16	109	2 230	10	112	2 218
29	Ilm-Kreis	43	470	9 361	23	172	3 533	8	95	2 022
30	Weimarer Land	38	375	7 708	21	158	3 268	12	124	2 575
31	Sonneberg	20	226	4 680	9	61	1 262	3	29	548
32	Saalfeld-Rudolstadt	46	432	8 695	24	151	3 141	9	100	2 015
33	Saale-Holzland-Kreis	39	360	7 236	22	139	2 757	8	97	2 057
34	Saale-Orla-Kreis	40	382	7 431	19	126	2 575	9	96	1 906
35	Greiz	49	424	8 397	24	143	3 021	13	139	2 775
36	Altenburger Land	40	365	7 585	20	120	2 700	11	108	2 209
37	Kreisfreie Städte zusammen	176	2 597	53 942	68	724	15 863	25	299	6 453
38	Landkreise zusammen	702	7 091	141 670	367	2 535	52 035	169	1 900	38 895

1) einschließlich Schulen mit Regelschulteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien ²⁾			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen ³⁾			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen ⁴⁾	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3 779	86 993	102	1 782	17 825	6	106	2 496	2	16	310	1
113	3 559	82 940	99	1 813	18 231	9	154	3 216	2	16	320	2
104	2 695	57 508	97	1 485	14 040	10	233	4 392	2	16	320	3
99	2 204	47 346	89	1 006	9 172	14	219	4 484	2	14	255	4
99	2 261	49 572	85	938	8 381	26	336	6 560	2	13	218	5
99	2 280	51 368	81	891	8 070	35	434	8 513	2	11	208	6
99	2 317	52 734	81	846	7 599	44	552	10 887	2	9	174	7
99	2 312	53 356	81	810	7 309	57	700	13 555	2	8	142	8
100	2 300	52 983	81	790	7 062	64	831	16 245	2	7	112	9
99	2 256	51 697	80	758	6 754	74	1 020	20 283	2	7	116	10
99	2 224	50 669	78	733	6 560	75	1 116	22 628	2	6	100	11
99	2 221	50 221	77	715	6 557	78	1 216	24 654	2	7	110	12
99	2 223	49 530	74	724	6 623	79	1 278	26 108	2	5	105	13
10	264	5 758	7	79	688	13	243	5 242	-	-	-	14
3	75	1 704	2	30	253	5	81	1 595	-	-	-	15
7	156	3 399	2	7	61	13	236	5 134	-	-	-	16
1	24	537	2	16	154	2	26	569	-	-	-	17
4	87	1 976	3	31	287	4	92	1 861	1	3	81	18
3	61	1 431	2	30	266	2	33	630	-	-	-	19
5	118	2 804	3	36	314	-	-	-	-	-	-	20
3	76	1 862	3	51	543	-	-	-	-	-	-	21
4	103	2 256	3	25	233	-	-	-	-	-	-	22
6	127	2 735	4	53	474	7	89	1 578	-	-	-	23
3	60	1 276	2	29	269	6	90	1 713	-	-	-	24
6	123	2 685	5	40	354	2	23	461	-	-	-	25
8	175	3 792	2	28	229	3	42	837	-	-	-	26
3	73	1 660	3	28	230	2	28	499	-	-	-	27
2	46	1 053	3	17	154	-	-	-	-	-	-	28
4	93	2 034	3	39	361	4	69	1 387	1	2	24	29
3	74	1 698	2	19	167	-	-	-	-	-	-	30
2	52	1 168	1	9	109	5	75	1 593	-	-	-	31
4	98	2 238	5	28	262	4	55	1 039	-	-	-	32
5	78	1 751	3	26	248	1	20	423	-	-	-	33
4	82	1 735	4	28	224	4	50	991	-	-	-	34
4	85	1 918	7	46	414	1	11	269	-	-	-	35
5	93	2 060	3	29	329	1	15	287	-	-	-	36
28	667	14 805	18	193	1 709	39	711	15 031	1	3	81	37
71	1 556	34 725	56	531	4 914	40	567	11 077	1	2	24	38

XIII

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartsspezifische Einrichtungen

XIII. Bildung und Kultur

2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2019/20 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 13.11.2019)

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2010/11	115	3 980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
5	2011/12	112	3 569	58 440	57	1 890	31 731	94	814	13 896
6	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
7	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
8	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
9	2015/16	99	3 097	50 352	47	1 579	26 692	83	705	11 719
10	2016/17	112	3 074	50 056	51	1 583	26 742	97	698	11 711
11	2017/18	106	3 014	49 421	49	1 587	26 946	91	690	11 728
12	2018/19	105	2 957	49 305	48	1 565	26 974	90	693	12 068
13	2019/20	98	2 949	49 591	46	1 565	27 036	85	693	12 310
14	Stadt Erfurt	17	556	10 295	8	332	6 170	14	119	2 256
15	Stadt Gera	10	289	4 544	4	135	2 314	7	66	1 216
16	Stadt Jena	5	201	3 641	3	112	2 057	5	61	1 081
17	Stadt Suhl	3	32	601	-	-	-	3	19	371
18	Stadt Weimar	6	158	2 898	2	81	1 496	5	44	772
19	Stadt Eisenach	3	98	1 827	1	51	971	3	21	411
20	Eichsfeld	6	98	1 546	3	43	740	5	26	462
21	Nordhausen	5	106	1 834	2	43	733	4	36	618
22	Wartburgkreis	3	65	995	1	34	513	3	24	379
23	Unstrut-Hainich-Kreis	4	167	2 713	3	82	1 363	3	46	810
24	Kyffhäuserkreis	4	101	1 498	2	37	558	4	27	441
25	Schmalkalden-Meiningen	6	225	3 817	4	134	2 395	6	47	830
26	Gotha	5	201	3 512	2	121	2 312	4	29	472
27	Sömmerda	1	3	11	1	3	11	-	-	-
28	Hildburghausen	2	49	687	1	22	330	1	4	68
29	Ilm-Kreis	4	102	1 467	1	69	923	4	17	271
30	Weimarer Land	1	76	1 139	1	51	863	1	7	90
31	Sonneberg	1	61	949	1	37	535	1	4	43
32	Saalfeld-Rudolstadt	4	117	1 702	1	47	703	4	32	554
33	Saale-Holzland-Kreis	1	66	1 008	1	53	859	1	11	140
34	Saale-Orla-Kreis	1	14	271	-	-	-	1	10	221
35	Greiz	1	50	798	1	11	143	1	19	319
36	Altenburger Land	5	114	1 838	3	67	1 047	5	24	485
37	Kreisfreie Städte zusammen	44	1 334	23 806	18	711	13 008	37	330	6 107
38	Landkreise zusammen	54	1 615	25 785	28	854	14 028	48	363	6 203

XIII

XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1 869	23	172	2 958	41	250	4 782	35	459	4 498	1
36	98	2 269	20	170	3 221	36	202	3 742	37	471	4 589	2
40	130	2 788	21	225	4 399	33	249	4 580	43	517	4 933	3
38	122	2 236	22	146	2 573	41	333	6 199	43	413	3 115	4
36	103	1 996	22	141	2 490	43	340	6 398	35	281	1 929	5
27	85	1 613	22	144	2 548	43	345	6 429	29	266	1 540	6
26	79	1 581	22	148	2 732	44	360	6 500	27	283	1 493	7
26	85	1 689	22	148	2 995	42	341	6 205	24	256	1 391	8
27	88	1 688	22	157	3 264	41	319	5 633	24	249	1 356	9
25	87	1 703	23	161	3 358	46	299	5 167	23	246	1 375	10
24	83	1 570	23	163	3 302	45	283	4 714	23	208	1 161	11
21	79	1 467	23	159	3 166	45	269	4 503	21	192	1 127	12
20	79	1 525	23	157	3 100	41	262	4 490	20	193	1 130	13
4	15	319	3	26	556	7	39	770	2	25	224	14
3	10	201	1	4	80	5	31	450	2	43	283	15
2	6	113	3	9	165	3	11	212	1	2	13	16
-	-	-	-	-	-	2	13	230	-	-	-	17
1	8	163	1	9	175	2	16	292	-	-	-	18
-	-	-	1	9	201	2	17	244	-	-	-	19
2	7	150	-	-	-	1	6	141	1	16	53	20
1	7	136	1	10	182	1	9	159	1	1	6	21
1	4	65	-	-	-	1	3	38	-	-	-	22
-	-	-	1	8	145	2	23	369	1	8	26	23
1	2	35	1	6	123	2	13	216	1	16	125	24
-	-	-	2	19	389	2	8	125	3	17	78	25
1	4	54	1	6	136	2	26	470	1	15	68	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
1	4	29	2	13	247	-	-	-	1	6	13	28
1	4	80	1	6	102	1	3	69	1	3	22	29
-	-	-	1	6	115	-	-	-	1	12	71	30
-	-	-	1	10	185	1	10	186	-	-	-	31
1	6	132	1	6	123	2	7	95	1	19	95	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	9	33
-	-	-	-	-	-	1	4	50	-	-	-	34
-	-	-	1	9	167	1	8	151	1	3	18	35
1	2	48	1	1	9	3	15	223	1	5	26	36
10	39	796	9	57	1 177	21	127	2 198	5	70	520	37
10	40	729	14	100	1 923	20	135	2 292	15	123	610	38

XIII. Bildung und Kultur

3. Absolventen/Abgänger *) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2018/19 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon								
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon					mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schul- reife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher ¹⁾	mit Abschluss im Bildungsgang zur					
					indi- viduellen Lebens- bewäl- tigung	Lern- förder- ung				
1995/96	34 271	4 225	2 789	873	122	1 314	6 964	14 038	9 044	
2000/01	35 493	4 413	3 089	897	182	1 142	6 449	15 335	9 296	
2005/06	28 508	2 311	1 249	-	254	808	3 946	13 374	8 877	
2010/11	13 410	1 157	591	-	253	313	2 052	5 875	4 326	
2011/12	13 635	1 024	526	-	281	217	1 890	6 219	4 502	
2012/13	14 874	1 177	680	-	239	258	2 232	6 924	4 541	
2013/14	15 922	1 118	674	-	185	259	2 284	7 521	4 999	
2014/15	16 566	1 197	719	-	192	286	2 329	7 458	5 582	
2015/16	17 145	1 286	824	-	230	232	2 470	7 457	5 932	
2016/17	17 451	1 519	1 051	-	211	257	2 525	7 650	5 757	
2017/18	17 555	1 620	1 101	-	274	245	2 610	7 609	5 716	
2018/19	18 265	1 627	1 126	-	227	274	2 635	8 032	5 971	
Stadt Erfurt	1 701	161	115	-	25	21	208	674	658	
Stadt Gera	758	104	87	-	13	4	158	274	222	
Stadt Jena	938	45	31	-	4	10	138	260	495	
Stadt Suhl	237	27	20	-	.	.	45	100	65	
Stadt Weimar	590	49	40	-	.	.	60	201	280	
Stadt Eisenach	439	46	34	-	8	4	50	178	165	
Eichsfeld	1 021	70	35	-	14	21	102	457	392	
Nordhausen	727	84	48	-	.	.	127	324	192	
Wartburgkreis	894	73	61	-	7	5	114	491	216	
Unstrut-Hainich-Kreis	1 031	124	75	-	24	25	150	452	305	
Kyffhäuserkreis	632	60	43	-	8	9	131	262	179	
Schmalkalden- Meiningen	1 060	97	67	-	12	18	146	497	320	
Gotha	1 268	111	90	-	7	14	183	541	433	
Sömmerda	600	49	25	-	16	8	105	275	171	
Hildburghausen	563	43	32	-	9	2	109	310	101	
Ilm-Kreis	837	87	53	-	19	15	96	396	258	
Weimarer Land	651	51	42	-	-	9	108	322	170	
Sonneberg	516	52	36	-	5	11	80	229	155	
Saalfeld-Rudolstadt	811	68	43	-	7	18	97	361	285	
Saale-Holzland-Kreis	671	38	24	-	8	6	95	347	191	
Saale-Orla-Kreis	764	54	37	-	11	6	106	367	237	
Greiz	802	74	47	-	15	12	109	385	234	
Altenburger Land	754	60	41	-	7	12	118	329	247	
Kreisfreie Städte zusammen	4 663	432	327	-	56	49	659	1 687	1 885	
Landkreise zusammen	13 602	1 195	799	-	171	225	1 976	6 345	4 086	

*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgängern aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004).

4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2018/19 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufs- bildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
2013/14	17 321	9 004	4 233	764	751	2 021	548
2014/15	17 105	8 711	4 354	754	760	2 066	460
2015/16	16 684	8 594	4 169	727	904	1 832	458
2016/17	17 045	9 114	4 101	762	1 001	1 739	328
2017/18	16 640	8 940	4 040	714	1 026	1 595	325
2018/19	16 188	8 622	4 240	633	971	1 395	327
Stadt Erfurt	3 340	1 837	820	132	182	312	57
Stadt Gera	1 475	714	464	97	11	114	75
Stadt Jena	1 139	622	309	56	52	94	6
Stadt Suhl	192	-	140	-	-	52	-
Stadt Weimar	844	442	223	68	48	63	-
Stadt Eisenach	544	296	139	-	48	61	-
Eichsfeld	557	239	179	59	-	53	27
Nordhausen	606	233	194	46	63	53	17
Wartburgkreis	306	155	122	19	-	10	-
Unstrut-Hainich-Kreis	860	437	238	5	43	122	15
Kyffhäuserkreis	510	237	160	16	34	45	18
Schmalkalden-Meiningen	1 152	704	270	-	121	37	20
Gotha	1 186	773	163	24	53	155	18
Sömmerda	2	2	-	-	-	-	-
Hildburghausen	226	122	21	15	64	-	4
Ilm-Kreis	518	323	98	24	45	17	11
Weimarer Land	398	322	27	-	30	-	19
Sonneberg	364	194	27	-	61	82	-
Saalfeld-Rudolstadt	648	261	206	59	49	43	30
Saale-Holzland-Kreis	405	347	58	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	90	-	74	-	-	16	-
Greiz	271	56	128	-	61	20	6
Altenburger Land	555	306	180	13	6	46	4
Kreisfreie Städte zusammen	7 534	3 911	2 095	353	341	696	138
Landkreise zusammen	8 654	4 711	2 145	280	630	699	189

XIII. Bildung und Kultur

5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2019 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
2014	26 118	8 959	10 184	3 681	3 588	1 385	1 164
2015	25 661	8 581	10 033	3 525	3 466	1 350	1 116
2016	25 411	8 328	9 817	3 360	3 423	1 319	1 135
2017	25 564	8 227	10 157	3 366	3 577	1 231	1 162
2018	25 957	8 251	10 158	3 355	3 475	1 210	1 134
2019	26 261	8 113	10 169	3 260	3 437	1 199	1 079
Industrie und Handel	15 866	4 792	6 232	1 969	2 047	732	708
Handwerk	7 010	1 216	2 636	483	1 053	255	283
Landwirtschaft	962	260	383	116	122	40	26
Öffentlicher Dienst	919	514	337	191	31	17	.
Freie Berufe	1 231	1 105	480	420	150	126	51
Hauswirtschaft	273	226	101	81	34	29	.

XIII

6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2019 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen ¹⁾		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
2014	9222	8113	2626	2365	957	835
2015	8788	7665	2538	2215	1251	1103
2016	8392	7329	2477	2209	1103	971
2017	8288	7324	2479	2225	1092	976
2018	8168	7165	2310	2083	956	873
2019	8272	7244	1720	1523	874	819
Industrie und Handel	5497	4833	896	717	648	619
Handwerk	1750	1494	704	.	65	58
Landwirtschaft	289	234	14	.	3	.
Öffentlicher Dienst	326	304	31	.	44	.
Freie Berufe	325	297	75	62	114	96
Hauswirtschaft	85	82	-	-	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

XIII. Bildung und Kultur

7. Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen *) 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Insgesamt	Darunter			
		abgeschlossene Verfahren	darunter Entscheidung vor Rechtsbehelf positiv		noch keine Entscheidung
			volle Gleichwertigkeit	mit Auflage einer Ausgleichsmaßnahme ¹⁾	
2015	391	372	250	65	19
2016	454	416	333	54	35
2017	495	416	284	61	69
2018	653	576	431	42	66
Männlich	336	298	226	13	33
Weiblich	317	278	205	29	33
Rechtliche Grundlage					
Bundesregelung	476	449	384	21	21
Landesregelung	177	127	47	21	45
Nicht reglementierte Berufe	115	84	39	-	25
Reglementierte Berufe	538	492	392	42	41
Ausgewählte Berufshauptgruppen					
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	13	11	7	-	.
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	12	10	6	-	.
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	39	30	13	-	8
technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	29	27	26	-	.
medizinische Gesundheitsberufe	405	394	354	18	11
lehrende und ausbildende Berufe	96	64	7	21	28

XIII

*) nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz bzw. dem Thüringer Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – 1) nur bei reglementierten Berufen möglich

8. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2017 bis 2019

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2017		2018		2019 ¹⁾	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt²⁾						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 335	9 468	17 179	9 404	17 066	9 442
Technische Universität Ilmenau	5 807	1 577	5 608	1 582	5 425	1 506
Universität Erfurt	5 785	4 094	5 758	4 138	5 928	4 268
Bauhaus-Universität Weimar	3 743	1 808	3 735	1 777	3 890	1 888
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	827	440	843	448	781	410
Fachhochschule Erfurt	4 061	1 748	3 937	1 708	4 036	1 791
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 501	1 707	4 549	1 802	4 542	1 810
Hochschule Schmalkalden	2 555	855	2 518	818	2 561	823
Hochschule Nordhausen	2 416	1 342	2 342	1 311	2 408	1 254
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 334	509	1 427	554	1 436	559
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 053	799	1 169	892	1 241	946
Internationale Hochschule Bad Honnef in Erfurt	-	-	-	-	24 841	16 034
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	415	217	445	216	457	209
Insgesamt	49 832	24 564	49 510	24 650	74 612	40 940
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 332	1 860	3 314	1 915	3 212	1 884
Technische Universität Ilmenau	1 019	286	960	292	1 086	319
Universität Erfurt	1 273	955	1 201	915	1 322	971
Bauhaus-Universität Weimar	682	358	814	385	835	440
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	153	73	159	82	139	74
Fachhochschule Erfurt	780	350	673	297	934	434
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	897	348	901	384	855	344
Hochschule Schmalkalden	619	266	600	231	711	257
Hochschule Nordhausen	465	270	378	223	542	181
Duale Hochschule Gera-Eisenach	411	157	466	192	445	171
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	207	154	242	192	255	200
Internationale Hochschule Bad Honnef in Erfurt	-	-	-	-	4 105	2 873
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	107	52	148	62	152	65
Zusammen	9 945	5 129	9 856	5 170	14 593	8 213

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet (trifft auch auf die Tabellen 9 und 11 zu). – 2) Studierende im Wintersemester

XIII. Bildung und Kultur

9. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2019/20 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester		semester		semester		semester		
Insgesamt										
Geisteswissenschaften	a	5 662	1 112	1 747	4 660	769	1 359	1 002	343	388
	b	1 582	305	415	1 541	301	410	41	4	5
Sport	a	770	.	.	756	.	.	14	.	.
	b	486	80	99	.	80	99	.	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	37 073	6 476	9 770	33 526	5 469	8 612	3 547	1 007	1 158
	b	868	21	364	855	18	359	13	3	5
Mathematik, Naturwissenschaften	a	4 617	927	1 378	3 604	674	1 075	1 013	253	303
	b	904	200	250	.	199	247	.	1	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	5 263	798	1 036	4 888	739	962	375	59	74
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	1 802	373	586	1 624	323	527	178	50	59
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	16 939	3 241	4 813	12 578	1 931	3 399	4 361	1 310	1 414
	b	43	8	10	43	8	10	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 476	481	716	1 775	316	532	701	165	184
	b	227	32	49	217	30	47	10	2	2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	10	.	.	3	.	.	7	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	74 612	13 529	20 227	63 414	10 330	16 632	11 198	3 199	3 595
	b	4 110	646	1 187	4 038	636	1 172	72	10	15
weiblich										
Geisteswissenschaften	a	3 591	730	1 094	2 877	489	831	714	241	263
	b	926	187	235	894	183	232	32	4	3
Sport	a	184	.	.	179	.	.	5	.	.
	b	101	17	22	101	17	22	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	24 355	4 454	6 520	22 063	3 793	5 769	2 292	661	751
	b	639	12	286	632	11	284	7	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 194	480	683	1 702	348	525	492	132	158
	b	438	96	123	433	95	120	5	1	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	3 744	606	769	3 490	562	714	254	44	55
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	a	1 133	233	373	988	188	323	145	45	50
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	4 222	870	1 321	3 113	529	971	1 109	341	350
	b	7	1	1	7	1	1	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 512	324	466	1 082	216	346	430	108	120
	b	147	22	31	140	21	30	7	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	5	.	.	3	.	.	2	.	.
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	a	40 940	7 727	11 274	35 497	6 150	9 521	5 443	1 577	1 753
	b	2 258	335	698	2 207	328	689	51	7	9

XIII

10. Studierende im Wintersemester 2019/20 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt¹⁾									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	17 066	2 941	4 540	14 571	2 272	3 762	2 495	669	778
Technische Universität Ilmenau	5 425	910	1 240	3 781	444	724	1 644	466	516
Universität Erfurt	5 928	1 275	2 230	5 434	1 077	1 998	494	198	232
Bauhaus-Universität Weimar	3 890	746	1 191	2 769	414	903	1 121	332	288
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	781	98	170	429	45	91	352	53	79
Fachhochschule Erfurt	4 036	925	1 437	3 753	825	1 326	283	100	111
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 542	763	1 233	3 575	509	908	967	254	325
Hochschule Schmalkalden	2 561	583	819	1 879	249	479	682	334	340
Hochschule Nordhausen	2 408	369	522	2 078	298	444	330	71	78
Duale Hochschule Gera-Eisenach	1 436	445	532	1 409	436	518	27	9	14
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	1 241	217	310	1 214	211	304	27	6	6
Internationale Hochschule Bad Honnef in Erfurt	24 841	4 105	5 828	22 065	3 398	5 000	2 776	707	828
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	457	152	175	457	152	175	-	-	-
Insgesamt	74 612	13 529	20 227	63 414	10 330	16 632	11 198	3 199	3 595
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9 442	1 706	2 526	7 974	1 297	2 051	1 468	409	475
Technische Universität Ilmenau	1 506	258	343	1 017	124	194	489	134	149
Universität Erfurt	4 268	938	1 611	3 964	813	1 472	304	125	139
Bauhaus-Universität Weimar	1 888	386	593	1 391	232	473	497	154	120
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	410	49	92	228	24	53	182	25	39
Fachhochschule Erfurt	1 791	430	672	1 670	379	620	121	51	52
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1 810	301	481	1 574	240	399	236	61	82
Hochschule Schmalkalden	823	205	290	590	101	181	233	104	109
Hochschule Nordhausen	1 254	171	263	1 188	161	250	66	10	13
Duale Hochschule Gera-Eisenach	559	171	205	550	170	203	9	1	2
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	946	174	244	924	170	240	22	4	4
Internationale Hochschule Bad Honnef in Erfurt	16 034	2 873	3 880	14 218	2 374	3 311	1 816	499	569
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	209	65	74	209	65	74	-	-	-
Zusammen	40 940	7 727	11 274	35 497	6 150	9 521	5 443	1 577	1 753

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

11. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2019 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins-gesamt	Darunter									
		univer-sitäre Ab-schlüsse ¹⁾	darunter		Promo-tionen	Lehr-ams-prü-fungen	darunter		Fach-hoch-schul-ab-schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
Insgesamt											
Geisteswissen-schaften	992	754	395	354	67	164	-	-	-	-	-
Sport	137	78	63	15	2	55	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen-schaften	4044	2091	1312	681	76	258	-	246	1500	1121	337
Mathematik, Natur-wissenschaften	912	546	217	263	199	75	-	-	76	46	30
Humanmedizin/ Gesundheits-wissenschaften	716	320	-	-	197	-	-	-	172	116	56
Agrar-, Forst- und Ernährungs-wissenschaften, Veterinärmedizin	221	78	61	17	3	-	-	-	140	106	34
Ingenieur-wissenschaften	3046	1452	557	893	.	.	.	-	1424	901	522
Kunst, Kunst-wissenschaften	438	360	158	173	.	.	.	12	13	5	8
Außerhalb der Studienbereichs-gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10506	5679	2763	2396	700	593	19	258	3325	2295	987
weiblich											
Geisteswissen-schaften	662	529	264	264	32	97	-	-	-	-	-
Sport	41	22	19	3	-	17	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen-schaften	2710	1435	941	435	29	202	-	198	987	752	210
Mathematik, Natur-wissenschaften	474	278	102	125	91	40	-	-	55	31	24
Humanmedizin/ Gesundheits-wissenschaften	486	205	-	-	131	-	-	-	132	88	44
Agrar-, Forst- und Ernährungs-wissenschaften, Veterinärmedizin	116	61	48	13	.	-	-	-	.	35	.
Ingenieur-wissenschaften	799	429	161	268	33	-	-	-	331	235	96
Kunst, Kunst-wissenschaften	257	209	93	102	.	24	9	7	.	5	.
Außerhalb der Studienbereichs-gliederung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5545	3168	1628	1210	331	380	9	205	1569	1146	398

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

12. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2019 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		universitäre Ab- schlüsse ¹⁾	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse			Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse		Bache- lor- abschlüsse	Master- abschlüsse
Insgesamt²⁾											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 349	2 535	1 041	1 009	507	307	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1 179	1 086	504	580	.	.	.	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 451	1 136	880	252	41	246	-	246	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	834	767	279	477	59	8	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	187	155	59	78	.	.	.	12	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	931	-	-	-	-	-	-	-	931	602	327
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	804	-	-	-	-	-	-	-	790	457	332
Hochschule Schmalkalden	619	-	-	-	-	-	-	-	452	266	186
Hochschule Nordhausen	405	-	-	-	-	-	-	-	405	306	97
Duale Hochschule Gera-Eisenach	413	-	-	-	-	-	-	-	413	413	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	199	-	-	-	-	-	-	-	199	154	45
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	135	-	-	-	-	-	-	-	135	97	-
Insgesamt	10 506	5 679	2 763	2 396	700	593	19	258	3 325	2 295	987
weiblich											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 931	1 503	607	581	270	158	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	359	342	172	170	17	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 078	846	659	186	15	198	-	198	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	427	391	153	232	29	7	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	103	86	37	41	-	17	9	7	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	425	-	-	-	-	-	-	-	425	292	133
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	338	-	-	-	-	-	-	-	328	219	109
Hochschule Schmalkalden	230	-	-	-	-	-	-	-	162	98	64
Hochschule Nordhausen	248	-	-	-	-	-	-	-	248	192	55
Duale Hochschule Gera-Eisenach	173	-	-	-	-	-	-	-	173	173	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	167	-	-	-	-	-	-	-	167	130	37
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	66	-	-	-	-	-	-	-	66	42	-
Zusammen	5 545	3 168	1 628	1 210	331	380	9	205	1 569	1 146	398

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ – 2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIII. Bildung und Kultur

13. Hochschulpersonal am 1.12.2018 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich		Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Geistes- wissenschaften	a	1085	1007	564	288	276	443	78	42	36
	b	598	527	263	111	152	264	71	40	31
Sport	a	140	119	42	24	18	77	21	13	8
	b	50	42	15	9	6	27	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	a	2051	1808	970	539	431	838	243	131	112
	b	1049	861	415	173	242	446	188	98	90
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1833	1477	1104	461	643	373	356	226	130
	b	676	450	319	101	218	131	226	114	112
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4552	1653	1501	918	583	152	2899	1835	1064
	b	3347	909	810	419	391	99	2438	1457	981
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	165	128	75	45	30	53	37	26	11
	b	88	63	39	18	21	24	25	17	8
Ingenieur- wissenschaften	a	2604	2082	1418	854	564	664	522	327	195
	b	750	500	326	127	199	174	250	142	108
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	851	815	229	125	104	586	36	8	28
	b	337	312	80	40	40	232	25	6	19
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3073	651	333	188	145	318	2422	1516	906
	b	1903	369	189	91	98	180	1534	815	719
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1422	117	83	57	26	34	1305	751	554
	b	851	66	47	29	18	19	785	384	401
Insgesamt	a	17776	9857	6319	3499	2820	3538	7919	4875	3044
	b	9649	4099	2503	1118	1385	1596	5550	3077	2473

1) ohne studentische Hilfskräfte

14. Hochschulpersonal am 1.12.2018 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4 584	3 196	2 055	908	1 147	1 141	1 388	936	452
	b	2 189	1 326	775	273	502	551	863	492	371
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	5 890	1 693	1 537	959	578	156	4 197	2 582	1 615
	b	4 151	934	831	442	389	103	3 217	1 838	1 379
Technische Univer- sität Ilmenau	a	1 615	996	771	573	198	225	619	451	168
	b	607	242	172	93	79	70	365	236	129
Universität Erfurt	a	1 261	945	421	240	181	524	316	197	119
	b	732	502	207	109	98	295	230	126	104
Bauhaus-Universität Weimar	a	1 350	797	528	182	346	269	553	212	341
	b	655	307	198	48	150	109	348	116	232
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	653	557	127	87	40	430	96	39	57
	b	258	194	37	24	13	157	64	17	47
Fachhochschule Erfurt	a	680	492	216	151	65	276	188	135	53
	b	314	190	68	38	30	122	124	83	41
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	705	462	253	156	97	209	243	113	130
	b	291	147	69	27	42	78	144	53	91
Hochschule Schmalkalden	a	364	241	122	69	53	119	123	79	44
	b	141	77	35	14	21	42	64	34	30
Hochschule Nordhausen	a	318	225	158	83	75	67	93	51	42
	b	162	104	66	29	37	38	58	28	30
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	193	148	45	40	5	103	45	38	7
	b	62	33	7	5	2	26	29	23	6
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	66	50	50	19	31	-	16	13	3
	b	41	28	28	7	21	-	13	11	2
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	97	55	36	32	4	19	42	29	13
	b	46	15	10	9	1	5	31	20	11
Insgesamt	a	17 776	9 857	6 319	3 499	2 820	3 538	7 919	4 875	3 044
	b	9 649	4 099	2 503	1 118	1 385	1 596	5 550	3 077	2 473

1) ohne studentische Hilfskräfte

XIII. Bildung und Kultur

15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal^{*)} an den Hochschulen am 1.12.2018 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Geistes- wissenschaften	a	1007	564	136	1	396	31	443	213	230
	b	527	263	49	-	196	18	264	114	150
Sport	a	119	42	5	-	26	11	77	54	23
	b	42	15	1	-	9	5	27	14	13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	1808	970	318	22	570	60	838	441	397
	b	861	415	75	5	303	32	446	194	252
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1477	1104	142	1	941	20	373	101	272
	b	450	319	27	-	283	9	131	25	106
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1653	1501	104	3	1383	11	152	29	123
	b	909	810	26	-	777	7	99	15	84
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	a	128	75	27	-	43	5	53	28	25
	b	63	39	10	-	26	3	24	9	15
Ingenieur- wissenschaften	a	2082	1418	314	1	1054	49	664	279	385
	b	500	326	42	1	265	18	174	60	114
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	815	229	106	-	93	30	586	506	80
	b	312	80	32	-	33	15	232	192	40
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	651	333	37	-	198	98	318	173	145
	b	369	189	9	-	111	69	180	98	82
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	117	83	3	-	80	-	34	1	33
	b	66	47	-	-	47	-	19	-	19
Insgesamt	a	9857	6319	1192	28	4784	315	3538	1825	1713
	b	4099	2503	271	6	2050	176	1596	721	875

*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ^{*)} am 1.12.2018 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3 196	2 055	315	2	1 679	59	1 141	385	756
	b	1 326	775	77	-	664	34	551	152	399
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1 693	1 537	78	3	1 456	-	156	-	156
	b	934	831	13	-	818	-	103	-	103
Technische Uni- versität Ilmenau	a	996	771	95	-	640	36	225	16	209
	b	242	172	8	-	145	19	70	9	61
Universität Erfurt	a	945	421	99	-	284	38	524	347	177
	b	502	207	35	-	145	27	295	168	127
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	797	528	89	1	419	19	269	77	192
	b	307	198	24	1	163	10	109	31	78
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	557	127	71	-	28	28	430	402	28
	b	194	37	18	-	5	14	157	141	16
Fachhochschule Erfurt	a	492	216	127	-	61	28	276	180	96
	b	190	68	30	-	26	12	122	75	47
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	462	253	124	-	99	30	209	173	36
	b	147	69	22	-	31	16	78	65	13
Hochschule Schmalkalden	a	241	122	66	-	39	17	119	76	43
	b	77	35	8	-	14	13	42	24	18
Hochschule Nordhausen	a	225	158	49	-	64	45	67	48	19
	b	104	66	10	-	30	26	38	25	13
Duale Hochschule Gera-Eisenach	a	148	45	44	-	-	1	103	102	1
	b	33	7	7	-	-	-	26	26	-
SRH Hochschule für Gesundheit Gera	a	50	50	35	-	15	-	-	-	-
	b	28	28	19	-	9	-	-	-	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	55	36	-	22	-	14	19	19	-
	b	15	10	-	5	-	5	5	5	-
Insgesamt	a	9 857	6 319	1 192	28	4 784	315	3 538	1 825	1 713
	b	4 099	2 503	271	6	2 050	176	1 596	721	875

^{*)} ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

XIII. Bildung und Kultur

17. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2017/18 nach Theaterunternehmen

Spielzeit — Theaterunternehmen	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 ¹⁾	509 ¹⁾	862,4 ¹⁾	147,7 ¹⁾
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
2012/13	7	47	12 712	3 203	303	710,7	75,0
2013/14	7	48	13 168	3 313	545	720,9	100,6
2014/15	7	46	12 596	3 303	466	748,7	110,4
2015/16	7	47	13 171	3 250	354	752,6	94,1
2016/17	7	46	12 271	3 150	353	715,6	72,9
2017/18	7	46	12 093	3 063	396	751,3	102,7
Theater Erfurt	1	6	2 516	301	-	140,4	-
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	10	2 069	790	15	144,0	4,9
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	8	1 726	609	55	136,8	37,8
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	8	2 312	404	86	87,5	10,7
Landestheater Eisenach, Stiftung ²⁾	1	4	523	190	23	50,4	2,8
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1 499	353	104	56,8	27,1
Meininger Staatstheater, Stiftung	1	4	1 317	416	113	135,4	19,5

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt –
2) Die Landeskapelle Eisenach fusionierte am 1.8.2017 mit der Thüringer Philharmonie Gotha.

18. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2017/18

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten ¹⁾						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 ²⁾	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
2012/13	710,7	146,2	37,6	35,1	45,4	138,1	88,6	111,6
2013/14	821,5	130,8	36,9	39,1	54,0	155,6	95,7	108,7
2014/15	859,2	146,0	29,3	29,9	56,4	139,7	107,0	116,7
2015/16	846,7	127,8	36,9	33,6	63,0	138,0	112,7	122,8
2016/17	715,6	136,7	34,5	25,6	50,7	134,1	100,7	117,7
2017/18	751,3	141,0	44,4	18,4	52,7	163,2	97,6	125,4
Theater Erfurt	140,4	56,5	7,1	4,0	4,0	5,0	30,9	23,9
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	144,0	8,2	15,1	3,8	11,2	35,3	4,7	27,6
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	136,8	36,1	2,6	-	-	49,3	-	31,8
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	87,5	10,4	5,0	4,5	18,5	2,8	9,3	11,9
Landestheater Eisenach, Stiftung ³⁾	50,4	1,4	7,1	-	4,1	8,4	14,2	7,8
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	56,8	3,5	1,5	1,2	-	21,9	13,6	11,7
Meininger Staatstheater, Stiftung	135,4	24,8	6,0	4,9	14,9	40,5	24,9	10,7

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspacher Erfurt – 3) Die Landeskapelle Eisenach fusionierte am 1.8.2017 mit der Thüringer Philharmonie Gotha.

XIII. Bildung und Kultur

19. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2017/18

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
2013/14	2	130	138	166	61	400
2014/15	2	130	144	152	59	388
2015/16	2	130	145	131	54	347
2016/17	2	129	130	160	52	332
2017/18	2	146	125	143	54	344
Jena						
Jenaer Philharmonie	1	72	74	42	32	.
Gotha						
Thüringer Philharmonie Gotha- Eisenach e.V. ¹⁾	1	74	51	101	22	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) Übernahme der Orchestermusiker des Theaters Eisenach

20. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2014 bis 2018 ^{*)}

Merkmal	2014	2015	2016	2017	2018
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	28 668	28 752	28 387	28 488	27 878
Elementarbereich	4 061	4 073	3 915	3 629	3 561
Primarbereich	8 214	8 419	8 308	8 605	8 510
Sekundarstufe I	8 750	8 399	8 290	8 201	7 861
Sekundarstufe II	4 025	4 240	4 171	4 225	3 978
Erwachsene bis 25 Jahre	777	761	776	773	844
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	2 238	2 271	2 241	2 383	2 266
Erwachsene über 60 Jahre	379	384	418	486	510
ohne Altersangabe	224	205	268	186	348

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – *) Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

21. Museen 2015 bis 2018

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2015	83	72	593,0	172
	2016	83	69	556,1	170
	2017	82	59	549,2	156
	2018	81	63	584,4	145
Kunstmuseen	2015	24	19	700,6	70
	2016	24	21	789,1	74
	2017	23	20	832,7	70
	2018	21	17	506,1	56
Schloss- und Burgmuseen	2015	17	16	342,3	50
	2016	17	15	380,3	45
	2017	17	15	396,2	35
	2018	17	16	338,5	34
Naturkundliche Museen	2015	16	15	392,1	32
	2016	16	15	416,2	35
	2017	16	13	403,4	36
	2018	16	14	421,8	35
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2015	33	30	370,4	25
	2016	32	28	359,7	23
	2017	34	27	271,4	19
	2018	34	25	341,1	17
Historische und archäologische Museen	2015	22	22	977,7	42
	2016	22	20	968,3	43
	2017	22	21	960,8	43
	2018	22	21	903,3	38
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2015	1	1	50,5	11
	2016	1	1	51,9	9
	2017	1	1	53,2	13
	2018	1	1	55,0	14
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2015	46	35	717,1	39
	2016	46	37	678,6	40
	2017	45	37	738,5	40
	2018	45	36	650,6	42
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2015	3	3	200,2	14
	2016	3	3	276,6	20
	2017	3	3	218,5	17
	2018	3	3	194,4	6
Insgesamt	2015	245	213	4344,0	455
	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 21. Museen 2015 bis 2018

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Sonder- ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	2015	10	9	622,5	21
	2016	10	9	620,7	14
	2017	10	7	631,4	16
	2018	10	7	615,5	13
Gebietskörperschaften	2015	141	122	1464,6	303
	2016	142	123	1562,2	297
	2017	141	115	1477,4	274
	2018	139	113	1254,9	246
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2015	28	24	1251,1	33
	2016	28	25	1326,7	45
	2017	28	25	1417,3	40
	2018	26	26	1131,3	26
Verein	2015	39	36	453,5	66
	2016	37	31	406,6	77
	2017	36	29	386,9	64
	2018	37	30	397,7	68
Gesellschaften und Genossenschaften	2015	13	10	321,6	7
	2016	13	9	326,3	7
	2017	14	8	283,9	13
	2018	14	9	354,4	10
Privatrechtliche Stiftung	2015	6	6	187,9	21
	2016	6	6	200,5	17
	2017	6	6	192,1	20
	2018	6	6	197,8	21
Privatperson	2015	6	5	37,6	3
	2016	6	5	28,9	2
	2017	6	4	30,2	2
	2018	6	4	39,3	3
Mischformen	2015	2	1	5,2	1
	2016	2	1	4,7	-
	2017	2	2	4,8	-
	2018	2	1	4,6	-
Insgesamt	2015	245	213	4344,0	455
	2016	244	209	4476,6	459
	2017	243	196	4424,0	429
	2018	240	196	3995,4	387

Quelle: Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

22. Filmtheater 1995 bis 2019

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2015	138	20 478	148	9,5	2,8	1,3
2016	136	19 481	143	9,0	2,4	1,1
2017	131	19 005	145	8,8	2,4	1,1
2018	132	19 652	149	9,2	2,1	1,0
2019	132	19 477	148	9,1	2,4	1,1

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

23. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2019 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2015	138	25	67	23	12	11
2016	136	20	67	24	14	11
2017	131	15	67	24	14	11
2018	132	10	73	24	14	11
2019	132	10	73	24	14	11
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2015	20 478	3 587	8 797	3 669	2 065	2 360
2016	19 481	2 482	8 797	3 694	2 148	2 360
2017	19 005	1 968	8 797	3 732	2 148	2 360
2018	19 652	1 193	10 219	3 732	2 148	2 360
2019	19 477	1 110	10 127	3 732	2 148	2 360

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

XIII. Bildung und Kultur

24. Öffentliche Bibliotheken 2018 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt ¹⁾	Aktive Benutzer in 1000 ¹⁾	Medienbestand (physisch)		Entleihungen	
			in 1000 ¹⁾	je Einwohner ²⁾	in 1000 ¹⁾	je Einwohner ³⁾
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
2000	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2005	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
2007	307	183,8	4 598,0	2,01	8 055,1	3,52
2008	296	179,1	4 458,7	1,97	7 790,4	3,44
2009	287	184,9	4 373,5	1,94	7 825,4	3,48
2010	286	175,4	4 304,1	1,93	7 674,4	3,43
2011	269	169,1	4 208,2	1,89	7 645,4	3,44
2012	275	168,6	4 216,6	1,94	7 604,7	3,50
2013	277	170,4	4 177,1	1,93	7 635,5	3,53
2014	259	165,4	4 062,9	1,88	7 355,5	3,41
2015	262	166,2	3 993,1	1,84	7 192,8	3,32
2016	240	161,6	3 839,6	1,78	6 979,2	3,22
2017	240	157,5	3 828,4	1,78	6 777,1	3,15
2018	224	150,4	3 675,3	1,71	6 411,8	2,99
Stadt Erfurt	8	17,1	468,9	2,19	987,6	4,63
Stadt Gera	5	7,2	160,5	1,70	475,0	5,03
Stadt Jena	3	22,8	166,9	1,50	789,9	7,10
Stadt Suhl	1	2,5	68,6	1,97	190,3	5,44
Stadt Weimar	2	10,9	130,8	2,01	325,0	5,02
Stadt Eisenach	1	2,4	64,5	1,52	174,6	4,10
Eichsfeld	11	4,8	136,9	1,36	171,9	1,71
Nordhausen	3	5,5	84,1	1,00	125,0	1,48
Wartburgkreis	19	8,2	185,0	1,50	260,1	2,11
Unstrut-Hainich-Kreis	16	5,7	206,2	2,00	178,2	1,73
Kyffhäuserkreis	7	2,1	116,1	1,55	99,8	1,32
Schmalkalden-Meiningen	33	10,0	268,5	2,19	385,5	3,14
Gotha	10	8,1	131,6	0,97	201,2	1,49
Sömmerda	16	4,0	126,8	1,82	138,8	1,99
Hildburghausen	11	2,2	118,3	1,86	95,6	1,50
Ilm-Kreis	8	5,5	150,1	1,38	284,2	2,61
Weimarer Land	8	4,2	109,9	1,34	166,6	2,03
Sonneberg	7	2,5	115,5	2,06	140,2	2,49
Saalfeld-Rudolstadt	12	5,0	234,8	2,21	269,4	2,52
Saale-Holzland-Kreis	7	4,9	146,1	1,76	189,9	2,29
Saale-Orla-Kreis	12	5,3	165,3	2,04	287,9	3,55
Greiz	9	5,4	158,8	1,62	298,5	3,02
Altenburger Land	15	4,3	161,0	1,79	176,5	1,95
Kreisfreie Städte zusammen	20	62,9	1 060,3	1,89	2 942,4	5,24
Landkreise zusammen	204	87,6	2 615,0	1,65	3 469,4	2,19

1) Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen (www.bibliotheksstatistik.de) – 2) Bevölkerung am 31.12. – 3) Mittlere Bevölkerung

25. Staatsarchive 2019

Merkmal	Einheit	Landes- archiv Thüringen	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Archivgut¹⁾								
Akten	lfd. m	63 829	20 257	6 781	9 569	4 516	13 053	9 653
Urkunden	Stück	53 332	16 166	3 517	9 466	2 000	10 349	11 834
Karten, Pläne, Risse	Stück	322 093	87 027	79 534	64 534	7 607	46 509	36 882
Fotos	Stück	538 123	75 068	35 368	4 612	187 064	146 259	89 752
Bilder	Stück	16 107	1 297	14 172	68	409	33	128
Postkarten	Stück	15 074	56	11 789	341	1 676	1 212	-
Siegel und Typare ²⁾	Stück	22 862	19 658	1 842	269	150	14	929
Siegelabdrücke	Stück	44 320	17 658	20 000	553	3 700	409	2 000
Tonträger	Stück	477	60	13	52	1	95	256
Spiel- u. Dokumentarfilme	Stück	1 680	401	51	330	11	784	103
Plakate und Flugblätter	Stück	6 232	2 997	1 475	173	541	540	506
Digitales Archivgut	GB	166	.	.	.	.	.	.
Bewertung								
Zu betreuende Behörden insgesamt davon	Anzahl	265	88	29	53	25	39	31
Landesbehörden	Anzahl	235	82	24	47	24	33	25
Bundesbehörden	Anzahl	30	6	5	6	1	6	6
Übernommenes Archivgut	lfd. m	482	177	15	129	16	123	22
Erschließung								
Erschlossene Bestände durch Findmittel	Anzahl	5 000	1 400	442	816	327	1 170	845
Online recherchierbares Archivgut	Anzahl	931 901	198 859	79 176	188 212	41 456	133 336	290 862
Erschließungseinheiten Anteil Gesamtbestand	%	18	19	16	22	10	7	37
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	1 445	156	164	157	39	387	542
Online verfügbares Archivgut (Digitalisate)	Anzahl	1 704 565	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

XIII. Bildung und Kultur

Noch: 25. Staatsarchive 2019

Merkmal	Einheit	Landesarchiv Thüringen	Davon					
			Hauptstaatsarchiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
Benutzung								
Direktbenutzer	Personen	1867	520	373	236	203	270	265
Benutzungsdauer	Tage	5075	1647	925	808	492	570	633
Öffnungstage pro Jahr	Tage	1420	390	154	191	199	286	200
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4412	1438	349	943	229	1052	401
Archivalienvorlagen								
Aushebungen insgesamt	Stück	39240	10571	6580	5664	4446	4558	7421
davon								
Akten	Stück	28348	7984	3434	4242	2879	3891	5918
Urkunden	Stück	406	175	21	51	19	55	85
Karten und Pläne	Stück	3607	47	297	1282	630	295	1056
Bibliotheksgut	Stück	4069	1739	1025	82	754	160	309
Sammlungsgut	Stück	2029	327	1543	5	96	57	1
Benutzungsfilme	Stück	781	299	260	2	68	100	52
Internetangebote								
Zugriffe auf digitalisiertes Archivgut	Anzahl	425884	.	.	.	.	.	.
Zugriffe auf Online-Findbücher	Anzahl	56744	11266	5569	10658	2008	12281	14962
Öffentlichkeitsarbeit								
Ausstellungen	Anzahl	10	5	1	2	1	-	1
Archivführungen	Anzahl	164	44	40	44	10	4	22
Fachvorträge	Anzahl	48	14	19	5	6	1	3
Fachpublikationen und Inventare	Stück	14	1	4	5	1	2	1
Personal ¹⁾								
Insgesamt	Personen	88	42	7	8	6	14	11

Quelle: Landesarchiv Thüringen – 1) Bestand am 31.12.

26. Mitglieder in Sportvereinen^{*)} am 1.1.2019 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2005 ¹⁾	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2010 ¹⁾	3 472	237 617	136 887	374 504	101 490	38 762	273 014	98 125
2011 ^{1) 2)}	3 477	234 084	136 799	370 883	101 089	38 378	269 794	98 421
2012 ²⁾	3 467	231 983	135 052	367 035	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 ²⁾	3 459	230 317	136 317	366 634	103 498	39 886	263 136	96 431
2014 ²⁾	3 434	229 494	136 648	366 142	103 938	40 092	262 204	96 556
2015 ²⁾	3 418	228 964	136 287	365 251	106 135	40 842	259 116	95 445
2016 ²⁾	3 422	230 601	138 869	369 470	106 733	41 347	262 737	97 522
2017 ²⁾	3 424	231 806	138 773	370 579	107 794	41 404	262 785	97 369
2018 ²⁾	3 394	229 503	137 592	367 095	107 519	41 604	259 576	95 988
2019³⁾	3 392	228 465	137 599	366 064	107 324	41 868	258 740	95 731
Stadt Erfurt	276	21 795	13 565	35 360	11 899	4 743	23 461	8 822
Stadt Gera	112	9 227	7 201	16 428	4 515	1 846	11 913	5 355
Stadt Jena	116	15 546	9 521	25 067	6 717	3 043	18 350	6 478
Stadt Suhl	80	5 192	3 340	8 532	1 706	710	6 826	2 630
Stadt Weimar	59	6 880	4 602	11 482	4 378	1 643	7 104	2 959
Eichsfeld	194	14 823	8 266	23 089	6 115	2 252	16 974	6 014
Nordhausen	141	8 711	4 839	13 550	3 569	1 317	9 981	3 522
Wartburgkreis und Stadt Eisenach ⁴⁾ davon	233	16 596	9 271	25 867	7 549	2 740	18 318	6 531
Bad Salzungen ⁵⁾	118	7 370	3 535	10 905	3 010	1 039	7 895	2 496
Eisenach ⁵⁾	115	9 226	5 736	14 962	4 539	1 701	10 423	4 035
Unstrut-Hainich-Kreis	178	9 860	5 851	15 711	4 378	1 555	11 333	4 296
Kyffhäuserkreis	165	7 864	3 537	11 401	3 073	1 054	8 328	2 483
Schmalkalden-Meiningen	250	14 264	7 429	21 693	6 255	2 498	15 438	4 931
Gotha	197	13 587	8 744	22 331	7 510	2 932	14 821	5 812
Sömmerda	134	7 839	4 536	12 375	3 678	1 432	8 697	3 104
Hildburghausen	112	6 896	2 845	9 741	2 688	939	7 053	1 906
Ilm-Kreis	187	11 314	7 071	18 385	5 500	2 161	12 885	4 910
Weimarer Land	135	7 975	4 573	12 548	4 525	1 719	8 023	2 854
Sonneberg	91	5 992	2 949	8 941	2 563	955	6 378	1 994
Saalfeld-Rudolstadt	160	10 245	7 211	17 456	5 113	2 289	12 343	4 922
Saale-Holzland-Kreis	109	6 617	4 483	11 100	3 421	1 304	7 679	3 179
Saale-Orla-Kreis	139	8 382	4 175	12 557	3 519	1 249	9 038	2 926
Greiz	184	10 015	6 902	16 917	4 377	1 687	12 540	5 215
Altenburger Land	140	8 828	6 688	15 516	4 276	1 800	11 240	4 888

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) einschließlich Einzelmitglieder der Landesverbände Luftsport und Wandern – 4) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 5) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

27. Mitglieder in Sportvereinen *) am 1.1.2019 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	3 647	2 555	6 202	1 237	592	4 965	1 963
America-Football & Cheerleading	5	462	134	596	205	70	391	64
Angeln/Sportfischen	14	588	35	623	78	3	545	32
Athletik/Gewichtheben	59	2 017	508	2 525	376	105	2 149	403
Badminton	135	1 966	1 531	3 497	982	503	2 515	1 028
Basketball	63	2 680	849	3 529	1 484	383	2 045	466
Behinderten-, Reha- und Gesundheitssport	185	9 641	17 161	26 802	666	346	26 136	16 815
Boxen	31	1 275	299	1 574	760	170	814	129
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	1 323	1 116	2 439	1 372	650	1 067	466
Eis- und Rollsport	30	1 288	1 039	2 327	1 133	612	1 194	427
Fechten	15	372	206	578	297	118	281	88
Fußball	1 056	89 212	8 777	97 989	33 131	3 453	64 858	5 324
Golf	3	637	323	960	81	32	879	291
Handball	91	6 274	3 194	9 468	3 984	1 583	5 484	1 611
Hockey	4	455	275	730	438	189	292	86
Hundesport	50	596	615	1 211	55	39	1 156	576
Judo	68	2 738	1 329	4 067	2 614	925	1 453	404
Ju-Jutsu	18	477	242	719	398	159	321	83
Kanu	20	802	410	1 212	375	115	837	295
Karate	68	3 495	2 489	5 984	4 092	1 733	1 892	756
Kegeln	365	8 277	3 292	11 569	990	309	10 579	2 983
Kickboxen	25	672	280	952	437	178	515	102
Leichtathletik	191	6 200	5 666	11 866	6 407	3 529	5 459	2 137
Luftsport	35	1 168	165	1 333	90	24	1 243	141
Motorsport	75	2 561	634	3 195	450	76	2 745	558
Radspport	90	1 893	529	2 422	644	162	1 778	367
Reit- und Fahrsport	224	1 434	5 358	6 792	2 665	2 465	4 127	2 893
Ringen	17	856	290	1 146	550	128	596	162
Schach	87	2 140	301	2 441	933	197	1 508	104
Schießsport	492	15 710	3 127	18 837	1 254	359	17 583	2 768
Schlitten/Bob/Skeleton	16	605	402	1 007	503	227	504	175
Schwimmen	73	3 463	3 501	6 964	4 032	1 940	2 932	1 561
Seesport	14	431	299	730	308	141	422	158
Segeln	12	432	224	656	84	32	572	192
Skisport	78	3 905	2 442	6 347	2 011	933	4 336	1 509
Taekwondo	15	401	262	663	387	172	276	90
Tanzsport	140	1 392	5 502	6 894	3 378	3 114	3 516	2 388
Tauchsport	23	1 172	676	1 848	674	316	1 174	360
Tennis	96	3 826	2 142	5 968	1 508	693	4 460	1 449
Tischtennis	414	9 704	1 828	11 532	2 938	625	8 594	1 203
Triathlon	23	948	509	1 457	724	297	733	212
Turnen/Gymnastik	782	8 595	36 230	44 825	12 552	8 632	32 273	27 598
Volleyball	419	7 461	5 002	12 463	2 577	1 625	9 886	3 377
Wandern	112	1 822	2 095	3 917	156	70	3 761	2 025

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – *) des Landessportbundes Thüringen e.V.